

Datenblatt

PVC-P-Treppenkanten Nr. 361/ 632/ 363

Seite: 1 von 2

1. Verwendung

Als Abschluss- und Trittkante bei der Verlegung von homogenen oder textilen Fußbodenbelägen auf Treppen mit Untergründen aus Holz, Stein oder Beton, insbesondere bei der Renovierung ausgetretener Treppen in Altbauten.

2. Materialeigenschaften

PVC-P-Treppenkanten bestehen aus homogenen Mischungen von PVC, Weichmachern, Farbstoffen und Stabilisatoren. Die Mischungen sind frei von Cadmium. Die Flexibilität der PVC-P-Treppenkanten ist stark temperaturabhängig. Bei Temperaturen unter 0°C werden die Treppenkanten zunehmend schlagempfindlich. PVC-P-Treppenkanten sind schwer brennbar. Sie entsprechen im Brandverhalten der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102. Im Brandfalle entstehen HCl-haltige Zersetzungsprodukte.

3. Lagerung und Transport

PVC-P-Treppenkantenprofile sollen in der Verpackung gerade liegend und vor Verdrückung geschützt transportiert und gelagert werden. Axiale Verdrehungen oder Verbiegungen über kleine Radien sind nicht zulässig.

4. Recycling und Abfallentsorgung

Unbehandelte Teile von PVC-P-Treppenkanten können problemlos recycelt werden. Gebrauchte PVC-P-Treppenkanten sind entsprechend den örtlichen Bestimmungen einer zugelassenen Deponie zuzuführen.

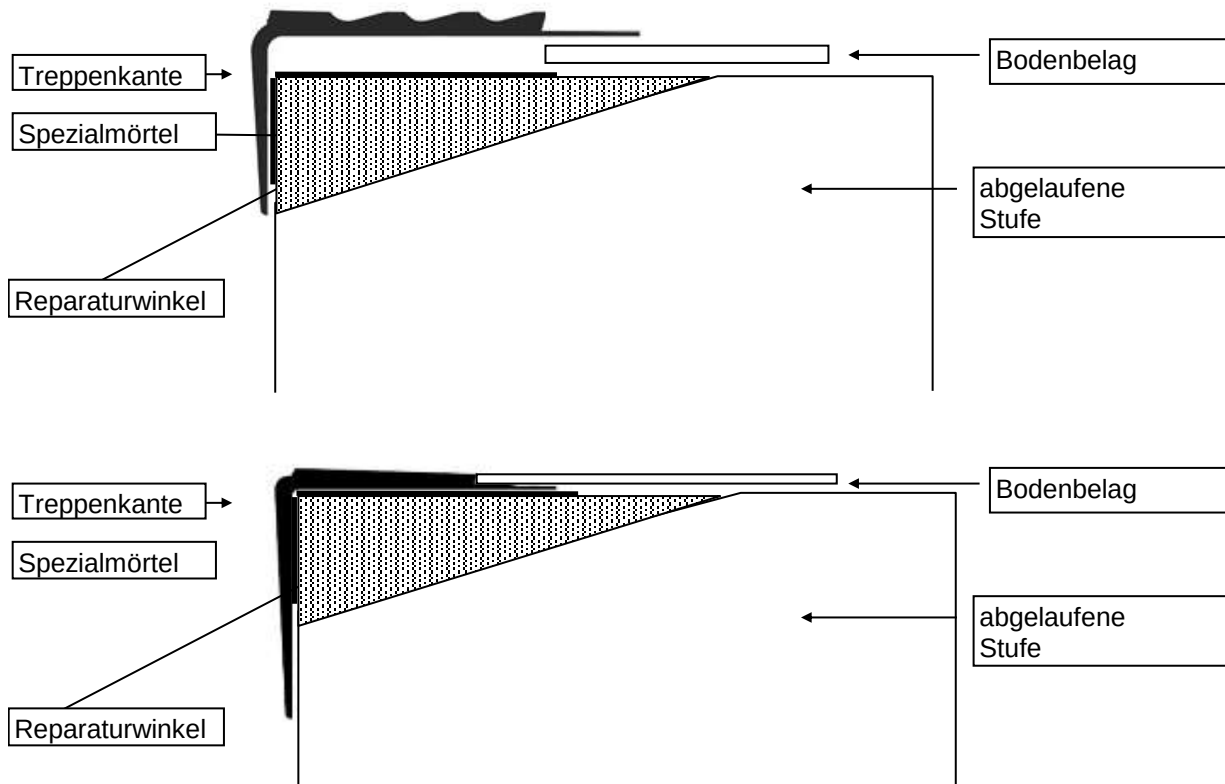
5. Verlegehinweise

PVC-P-Treppenkanten werden als Anstossprofil ausgeführt. Hierbei sind der Belagstärke entsprechende Treppenkanten auszuwählen. Vor der Verlegung sind die Treppenkanten bei mindestens 18°C gestreckt zu lagern. Durch unsachgemäße Lagerung eingebrachte Verformungen können durch Anwärmen mit einem Heißluftgerät weitgehend rückstellig gemacht werden. Für eine ordnungsgemäße Verlegung der PVC-P-Treppenkanten sind exakt ausgebildete Trittkanten und ebene Auflageflächen erforderlich. Bei ausgetretenen oder ausgebrochenen Trittkanten ist vor der Verlegung ein tragfähiger Untergrund aus geeigneten Reparaturmörteln in Verbindung mit Reparaturwinkeln aufzubauen, so dass unter dem Treppenkantenprofil keine Hohlräume vorhanden sind. Noch vorhandene Unebenheiten sind mit Spachtelmasse auszugleichen.

Datenblatt

PVC-P-Treppenkanten Nr. 361/ 632/ 363

Seite: 2 von 2



Die Befestigung der Treppenkanten erfolgt durch Verkleben. Je nach Art des Untergrundes (Holz, Stein, Beton) sind geeignete Klebstoffe auszuwählen.

Unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller sind hier lösemittelarme Dispersionskleber, lösemittelhaltige Neoprene- und Chloroprene- Kleber oder Zweikomponentenkleber einsetzbar. In jedem Falle müssen die zu verklebenden Flächen trocken, fett- und staubfrei sein. Die PVC-P-Treppenkanten werden entsprechend der Verarbeitungsanleitung des Klebstoffherstellers mit Klebstoff behandelt und auf die Stufenkante bis zum festen Sitz gleichmäßig andrückt, wobei hier besonders auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Einlegezeit bzw. Abluftzeit geachtet werden muss. Der senkrechte Lappen der Treppenkante darf nicht verklebt werden.

Anschließend wird der Belag mit der unteren Lippe des PVC Profils verklebt.

Über rutschhemmende Eigenschaften liegen derzeit keine gesicherten Testergebnisse vor. Die Treppenkanten mit oberseitiger Riffelung weisen jedoch eine bessere Rutschhemmung auf.

Im übrigen ist die Ausführung von Verlegearbeiten eine Bauleistung im Sinne der Verdingungsordnung für Bau-Leistungen VOB/DIN 18365.